

im Winter (vom 1. Oktober bis 31. März)
an den Wochentagen:
von 8—12 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nach-
mittags;

an den Sonn- und Feiertagen:
von 8—9 Uhr Vormittags und 5—6 Uhr Nach-
mittags, außerdem nur für den Telegraphendienst
an den Sonn- und gesetzl. Feiertagen von 12—1
Uhr Nachmittags.

Von Weißer Hirsch nach Loschwitz besteht Lokal-
taxe (5 Pfg. für den Brief bis 250 g.)

Zum Landbestellbezirk des Kaiserl. Postamts
gehören die Orte: Bühlau, Bühlauergrund, Göns-
dorf, Neubühlau und Duohren, welche wochen-
täglich zweimal und Sonntags einmal bestellt
werden.

Gemeinnützige Anstalten und Vereine.

Freiwillige Feuerwehr Weißer Hirsch.

Kommandant: August Haase, Bauznerstr. 16 F.
Steigerzugführer: E. Behner, Alter Hirsch 1.
Spritzenzugführer Max Huhn, Schulstr. 14.

Feuermeldestellen.

Gemeindeamt Weißer Hirsch, Bauznerstr. 8.
Kommandant A. Haase, Bauznerstraße 16 F.
Spritzenzugführer Max Huhn, Schulstr. 14.

Verein Kinderbewahranstalt

für Weißer Hirsch und Oberloschwitz, eingetragene
juristische Person.

Bereinsgrundstück, Schulstr. 5.

Vorsitzender: von Unger, Julius, Major a. D.,
Schulstr. 14; Kindergärtnerin: Fräulein Kamilla
Strick, Schulstraße 5.

Volkschule.

Schulhaus: (Schulstr. 18.)

wird zur Zeit von 140 Schülern besucht. Diese
werden in 4 Klassen von 2 Lehrern unterrichtet.

Böthig, Hermann, Oberlehrer und Dirigent,
Schulstr. 18; Graupner, Alf. F. D., Hilfslehrer,
Schulstr. 18

Volks- und Schulbibliothek Weißer Hirsch.

Schulhaus: Schulstr. 18, I., 1.

Bibliothekar: Böthig, Hermann, Oberlehrer,
Schulstr. 18; Vorsitzender: Schaeffer, Richard,
Gemeindevorstand, Bauznerstr. 8. Gegründet im
Jahre 1876, umfaßt z. B. 1744 Bände; Lesegeld
pro Band und Woche 5 Pf.

Geöffnet während des Winters (vom 1. Oktober
bis 30. April) jeden Freitag von 12—1 Uhr,
während des Sommers (vom 1. Mai bis 30. Sep-
tember) jeden Mittwoch und Sonnabend von
12—1 Uhr.

Verein für kirchliche Angelegenheiten in Weißer Hirsch.

Begründet im Jahre 1876. Vorsitzender: Raden,
Ernst, Direktor, Waldparkstr. 6.

Beschönnerungsverein

(früher Ortsverein) zu W. H. und Oberloschwitz,
besteht seit den 29. Juli 1876 und wirkt in erster
Linie für Hebung und Beschönnerung der genannten
Orte. Ausgegeben hat der Verein seit seinem Be-
stehen zirka 19000 M. für Anlegung und Unter-
haltung des prachtvollen ca. 22 ha. umfassenden
Walddarques mit über 150 Bänken und zwei eisernen
Schutzpavillons, f. Straßenbeleuchtung, Herstellung
der Telegraphenleitung, Einfriedigung und Be-
pflanzung des Platzes, auf welchem das Ludwig-
Künzelmann-Denkmal steht u. Mitgliederzahl
z. B. 70; jährlicher Beitrag 3 M. Vorsitzender:
Direktor E. Raden, Kassirer: Kaufmann Robert
Friedrich. Offizieller Wohnungsnachweis des
Beschönnerungsvereins im Gemeindeamt, Bauzner-
straße 8, p.

Chorgefangverein Weißer Hirsch

gegründet am 2. Februar 1888, bezweckt in erster
Linie die Fortbildung im Gesang durch Einübung
und Aufführung guter Musikwerke, dann aber auch
die Pflege des geselligen Verkehrs und gesellschaf-
tlichen Vergnügens besonders durch theatralische
Aufführungen. Dirigent: Oberlehrer S. Böthig.
Der Verein versammelt sich gewöhnlich Mittwoch
Abends von 8 Uhr ab im Gasthof Weißer Hirsch.

Dr. Lahmanns Physiatisches Sanatorium.

(Naturheilanstalt.)

Besitzer: Heinrich Lahmann, Dr. med., Bauz-
nerstraße 1 und 2. Kuranstalt für Anwendung
der physikalisch-diätischen Heilmethode, im Gegen-
satz zu der medikamentösen Behandlungsweise.
Zur Ausnahme eignen sich alle chronischen Krank-
heitsformen; Geistesranke sind aber ausgeschlossen
und ebenso werden Morphiumsüchtige nur unter
Vorbehalt aufgenommen. Jahresfrequenz ca. 800
Gäste. Prospekte werden auf Verlangen zugesandt.
Leiter: Dr. med. Heinrich Lahmann, Assistenz-
ärzte: Dr. med. Glasz, Bauznerstr. 34, Dr. med.
Eugen Weidner. Inspektor: Alfred Krause.